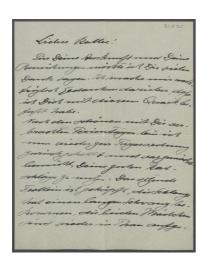
G K M

Georg Kolbe Museum, Berlin 18.11.2025

Brief von Richard Scheibe an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Richard Scheibe
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	21.08.1935
Umfang	1 Brief, 2 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.328
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1543647
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Zum Stand der Arbeit an einzelnen Werken Richard Scheibes:
"Das sitzende Frolein ist geköpft, die Schlange hat einen langen
Schwanz bekommen, die beiden Mädchen sind wieder in Thon
aufgebaut und das Befreiungsdenkmal steht beim Gießer im
Garten, wo ich es heute früh im unerbittlichen Sonnenlicht mit tiefer
Beschämung stehen sah ..."

Transkription

[21.8.35, Datum von anderer Hand zugefügt]

Lieber Kolbe!

Für Deine Auskunft und Deine Bemühungen möchte ich Dir vielen Dank sagen. Ich mache mir nachträglich Gedanken darüber, daß ich Dich mit diesem Quark befaßt habe.

Nach den schönen mit Dir verbrachten Ferientagen bin ich nun wieder zur Tagesordnung zurückgekehrt und war zunächst bemüht, Deine guten Ratschläge zu nutzen: Das sitzende Frollein ist geköpft, die Schlange hat einen langen Schwanz be-

G K

Georg Kolbe Museum, Berlin 18.11.2025

kommen, die beiden Mädchen sind wieder in Thon aufge-

Seite 2

baut und das Befreiungsdenkmal steht beim Gießer im Garten, wo ich es heute früh im unerbittlichen Sonnenlicht mit tiefer Beschämung stehen sah

Ich lege einen Zeitungsausschnitt bei, der vielleicht auch für Dich ein berufsständiges Interesse hat, obwol es Deine persönlichen Bezirke nicht berührt.

Mit herzlichem Gruß Dir und Keudells⁽¹⁾

Dein Scheibe.

Frft.M. Dürerstr. 10 am 21.VIII.35.

Anmerkungen

(1) Familie von Georg Kolbes Tochter Leonore (verh. seit 1923 mit Kurt von Keude (12.1.1896, Breslau –3.1.1978, Hannover, Diplomat und Maler)